

Dirigentenausbildung ZSJV, NWSJV

Die Dirigentenausbildung richtet sich inhaltlich nach dem Ausbildungsreglement für Chorleiterinnen und Chorleiter des EJV aus dem Jahre 2002. Zudem ist sie der Grundstein für eine allfällige, spätere Weiterbildung zum Juror¹.

Kursaufbau und Terminplan

Thema	Kursleiter	Datum / Zeit
Infoabend (Raum Luzern)	Emil Wallimann / Yvonne Fend	Fr 08.06.18, 19.30 Uhr
Vorkurs Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung	Emil Wallimann, 14 Lektionen Peter Wespi, 7 Lektionen	Sa 18.08.18 (Emil) Sa 22.09.18 (Peter) Sa 20.10.18 (Emil)
Eintrittstest	Emil Wallimann / Claudia Fabregas / Michi Jud	Sa 01.12.18
Ausbildungsblock 1a		
Musiktheorie/Gehörbildung	Emil Wallimann 5.5 Tage (39 Lektionen)	Sa 19.01.19 Sa 16.02.19 Sa 30.03.19 Sa 13.04.19 Sa 27.04.19 Sa 11.05.19 (½ Tag Kurs / ½ Tag Prüfung)
Stimmbildung (1 Tag)	Claudia Fabregas	16.03.19
Schlussprüfung (Musiklehre)	Emil Wallimann und Prüfungsexperte	Sa 11.05.19 (nachmittags)
Ausbildungsblock 1b		
Chorleitung (4 Tage)	Emil Wallimann (evt. plus Helfer)	Sa 07.09.19 Sa 21.09.19 Sa 19.10.19 Sa 09.11.19
Stimmbildung (1 Tag)	Claudia Fabregas	Sa 26.10.19
Jodeln/Jodeltechnik (1 Tag)	Claudia Fabregas	Sa 23.11.19; 09.00-12.00 Sa 30.11.19; 09.00-12.00
Sozialkompetenz (1 Tag)	Stephan Schüpbach	Sa 23.11.19; 13.15-16.15 Sa 30.11.19; 13.15-16.15
Praktikum 1	Mind. 6 Proben	ab Dezember 2018
Ausbildungsblock 2		
Chorleitung (5 Tage) (inkl. 7 Lekt. Naturjodel)	Emil Wallimann	Sa 15.02.20 (Demochor) Sa 21.03.20 (Demochor) Sa 25.04.20 Sa 16.05.20 (Demochor) Sa 06.06.20 (Demochor)
Stimmbildung/Jodeltechnik (1 Tag)	Claudia Fabregas	Sa 29.02.20
Sozialkompetenz (1 Tag)	Stephan Schüpbach	Sa 18.04.20
Praktikum 2	Mind. 10 Proben	ab August 2020
Abschlussprüfung	Div. Experten/Praktikumsleiter	November 2020
Abschlussfeier		Sa 12.12.20, 17:00 Uhr

¹ Der Einfachheit halber wird in diesem Dokument nur die männliche Form verwendet, schliesst aber jeweils die weibliche Form mit ein.

Vorkurs Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung

Thema: Vorbereitung für den Eintrittstest zur Dirigentenausbildung

Elementare Musiklehre:

- Notenschlüssel
- Notennamen im Violin- und Bassschlüssel
- Notenwerte und Pausen
- Metrik und Rhythmik
- Taktarten
- Tempo, Agogik
- Dynamische Vorzeichen
- Dur-Tonleiter
- Versetzungszeichen
- Tonarten bis 3# und 3 b
- Rhythmen klatschen
- Enharmonik und Intervalle diatonisch
- Dreiklänge (Grundstellung)

Kursziel: Bestehen des Musiktheoretischen Teils des Eintrittstests zur Dirigentenausbildung

Voraussetzungen: Kennen der Noten, Notenwerte, Vorzeichen, Taktangaben sowie die einfachen musikalischen Grundlagen

Eintrittstest

Thema: Geprüft werden die Themen aus dem Vorkurs, einstimmiges Klavierspiel im Violin- und im Bassschlüssel sowie Vorsingen einer Melodie.

Kursziel: Zulassung zur Dirigentenausbildung

Voraussetzungen:

- Intonationssichere Singstimme
- Rhythmusgefühl
- Musikgehör
- Elementare Zeichen der Notenschrift und Rhythmen erkennen
- Notennamen Violin- und Bassschlüssel
- Die Durtonleitern bestimmen und notieren
- Enharmonik und Intervalle diatonisch
- Einstimmiges Klavierspiel im Violin- und Bassschlüssel
- Selbst- und Sozialkompetenz
- Bereitschaft zur Chorleitertätigkeit

Ausbildungsblock 1a

Themen: Musiktheorie, Gehörschulung

Allgemeine Musiklehre und Gehörschulung (Emil Wallimann, 39 Lekt. à 45 Minuten und e-Learning)

- Die Intervalle (Feinbestimmung) erkennen und notieren
- Die Molltonleitern bestimmen und notieren
- Den Quintenzirkel verstehen und notieren
- Transponieren in eine andere Tonart oder in ein anderes Notensystem
- Die Hauptdreiklänge in ihrer Verwendung (Jodelbegleitung)

- Kadenzen im vierstimmigen Chorsatz verstehen und notieren
- Rhythmen verstehen und wiedergeben (klopfen und notieren)
- Intervalle hören, notieren und singen / Tonfehler erkennen
- Stufen erkennen
- Anstimmen mit der Stimmgabel und Stimmflöte
- Rhythmische Sicherheit
- Allgemeines Partitur-Verständnis

Stimmbildung (Claudia Fabregas, 7 Lektionen à 45 Minuten)

- Anatomie der Stimme
- Atemtechnik
- Tonstütze
- Resonanz
- Vokal- und Konsonantenbildung
- Register und Registerausgleich
- Sprechtechnik, Akzentuierung
- Einsingen

Schlussprüfung Musiklehre (Emil Wallimann und Prüfungseperte)

Bei der Prüfung werden die allgemeine Musiklehre und die Gehörschulung schriftlich und mündlich geprüft und abgeschlossen. Das Bestehen dieser Prüfung berechtigt zur Teilnahme am Ausbildungsblock 1b.

Praktikumsvorbereitung

- Wahl des Praktikumsbetreuers und Meldung an das Kurssekretariat
- Briefing des Praktikumsbetreuers
- De-Briefings nach den Proben
- Praktikumsbericht zu Händen der Kursadministration

Ausbildungsblock 1b

Thema: Vorbereitung für das erste Praktikum

Chorleitung (Emil Wallimann und weitere, 28 Lektionen à 45 Minuten)

- Schlagtechnik
- Dirigiersprache
- Struktur und Aufbau des Jodellieds
- Lied- und Jodelvorbereitung
- Liedinterpretation
- Einsingen und chorische Stimmbildung (Aussprache, Klangentwicklung etc.)
- Arbeit an einem Repertoirelied
- Anstimmen mit Stimmgabel und Stimmflöte

Stimmbildung + Jodeltechnik (Claudia Fabregas, 7 Lektionen à 45 Minuten)

- Anatomie der Stimme
- Atemtechnik
- Tonstütze
- Resonanz
- Vokal- und Konsonantenbildung
- Register und Registerausgleich
- Sprechtechnik, Akzentuierung
- Einsingen

- Jodelarten
- Vokalisation Solostimmen und Chor
- Stimmbildung JodlerInnen

Sozialkompetenz (Stephan Schüpbach, 7 Lektionen à 45 Minuten)

- Kommunikation
- Feedback
- Führung
- Auftrittskompetenz

Praktikum 1 (mind. 6 Proben)**

Im Praktikum 1 macht der Praktikant die ersten „Gehversuche“ als Chorleiter. Im Kursblock vor dem Praktikum 1 hat der Kursteilnehmer das theoretische Rüstzeug bekommen. Nun geht es darum dies anzuwenden und zu festigen. Deshalb beschränkt sich das Praktikum 1 auf das „Einsingen“ und das „Auffrischen“ von Repertoireliedern. Der Praktikant soll aber auch die Gelegenheit haben, einem erfahrenen Chorleiter bei der Probearbeit zu zusehen.

**Sollte jemand bereits aktiv einen Chor leiten besteht nach Absprache mit der Kursleitung die Möglichkeit, anstelle vom Praktikum 1 sechs Hospitationen bei anderen Chören/Dirigenten zu absolvieren.

Ausbildungsblock 2

Chorleitung (Emil Wallimann, 35 Lektionen à 45 Minuten)

- Methodik: Einstudieren eines neuen Liedes mit dem Chor
- Praktisches arbeiten mit Demo-Chören
- Dirigiersprache; weitere Übungen
- Gezieltes Fördern des Chorklangs (harmonische Reinheit)
- Liedgestaltung
- Liedwahl, Beurteilen von Kompositionen
- Probengestaltung
- Probenplan
- Didaktische Hinweise und Tipps für den Chorleiter
- Umgang mit musikalischen Schwierigkeiten im Chor
- Jodelliteratur, Komponisten
- Bewertungssystem am Jodlerfest
- Festvorbereitungen
- Urheberrecht – SUISA

Stimmbildung / Jodeln / Jodeltechnik (Claudia Fabregas, 7 Lektionen à 45 Minuten)

- Jodelarten
- Vokalisation Solostimmen und Chor
- Stimmbildung JodlerInnen

Naturjodel (7 Lektionen à 45 Minuten)

- Naturtonreihe
- Eigenheiten des regionalen Naturjodels
- Methodik: Einstudieren eines ungeschriebenen Jutz'

Sozialkompetenz (Stephan Schüpbach, 7 Lektionen à 45 Minuten)

- Die Rolle des Dirigenten im Verein
- Das Chorleiterleben: Von der 1. Probe bis zu letzten Probe!
- Kritik üben
- Motivation
- Konflikte vermeiden, erkennen, lösen

Standortgespräche

Die Standortgespräche finden am Schluss von Block 1b und 2 statt. Gemeinsam mit dem Kursteilnehmer wird besprochen, ob es Sinn macht die Ausbildung fortzuführen, was der Teilnehmer allenfalls nachzuholen hat und wo er generell steht.

Praktikum 2 (mind. 10 Proben)**

Im Praktikum 2 soll der Praktikant das Gelernte aus dem Praktikum 1 wieder anwenden und zudem die Gelegenheit haben mit dem Chor ein neues Lied einzustudieren. Weiter soll der Praktikant die Probenplanung und das Zeitmanagement praktisch umsetzen können. Aus diesem Grunde soll er zu Beginn, zeitlich betrachtet, eine halbe Probe leiten und später gegen Schluss des Praktikums eine ganze.

** Wird schon ein Chor geleitet besteht die Möglichkeit, das Praktikum 2 beim eigenen Chor zu absolvieren. In diesem Fall sucht sich der Praktikant einen externen Praktikumsbetreuer, welcher während 10 Proben anwesend ist.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einer Probelektion. Der angehende Chorleiter wird dabei von einem Experten und dem Praktikumsbetreuer beurteilt.

Kosten

Vorkurs	Fr. 200.—
Theorie/Gehörbildung	Fr. 300.—
Praktischer Teil 1	Fr. 300.—
Praktischer Teil 2	Fr. 300.—

Weitere Auslagen zu Lasten der Kursteilnehmer

Grünes Theoriebuch (wer noch keines hat)	Fr. 30.—
Dirigentenkurs Arbeitsbuch	Fr. 30.—
E-Learningkurs Vorkurs	Fr. 40.—
E-Learningkurs Modul 2/3	Fr. 60.—
Stimmtraining im Chor (Gerd Guglhör)	Fr. 43.60
200 Einsing-Übungen (Klaus Heizmann)	Fr. 23.50

Wer aus terminlichen Gründen einen anderen Prüfungstermin beansprucht, bezahlt einen Zuschlag von Fr. 50.00.